

Medienmitteilung vom 16. Oktober 2015

Zwischenbericht der BB Biotech AG per 30. September 2015

Drittes Quartal im Zeichen volatiler Märkte und erhöhter Nervosität bei Biotech-Anlegern

Nach einem starken Kursanstieg in den Vorquartalen haben Biotech-Aktien einen Teil der Gewinne im laufenden Jahr wieder abgegeben

Schwierige Aktienmärkte und Sorgen über branchenweite Preiskontrollen für Arzneimittel führten im 3. Quartal zu einer deutlichen Korrektur bei Biotech-Aktien. Der Nasdaq Biotech Index gab in USD 17.9% nach. Die Aktie von BB Biotech schloss ebenfalls im Minus, mit 10.1% in USD aber einiges besser als der Index. Das tiefe Kursniveau eröffnete BB Biotech attraktive Einstiegsmöglichkeiten, welche die Beteiligungsgesellschaft nutzte, um CHF 290 Mio. in den Ausbau bestehender Positionen zu investieren sowie mit Esperion und Prothena zwei neue Unternehmen ins Portfolio zu holen. Ungeachtet der Volatilität an den Märkten haben die Portfoliounternehmen neue Produkte auf den Markt gebracht wie auch positive klinische Studienresultate erzielt. Ein Blick nach vorne lohnt sich: So ist mit weiteren Zulassungen zu rechnen. Beispielsweise stehen Actelion (Behandlung von pulmonaler arterieller Hypertonie), Alexion (bei Mangel an lysosomaler saurer Lipase) oder Gilead (zur HIV-Behandlung) kurz vor einem Zulassungsentscheid.

Das 3. Quartal erwies sich für die globalen Aktienmärkte als Herausforderung. Die Korrektur an den Schwellenländeraktienmärkten hielt bis ins 3. Quartal an und die US-Notenbank verzögerte ihre erste Zinsanhebung erneut, woraufhin die weltweiten Marktindizes an Boden verloren und ihre YTD-Performance ins Minus rutschte. Der MSCI World Equity Index büsste im 3. Quartal 8.3% in USD ein, der S&P 500 verlor 6.4% in USD, der SMI gab 2.9% in CHF nach und der DAX schloss 11.7% in EUR tiefer. Sämtliche Aktienbenchmarks verzeichnen seit Jahresbeginn Verluste: Der MSCI World Equity Index verlor 5.6% in USD, der S&P 500 5.3% in USD, der SMI 2.4% in CHF und der DAX 1.5% in EUR.

Die Biotech-Märkte überstanden die Turbulenzen an den Finanzmärkten vorderhand sehr gut dank der anhaltend starken Geschäftsentwicklung, der M&A-Aktivitäten und einem positiven Sentiment zu Gunsten wachstumsorientierter Aktien. Mitte September brach der Biotech-Sektor jedoch binnen zwei Wochen infolge einer erneuten Debatte über die Regulierung der Arzneimittelpreise in den USA über 20% ein. Neben diesem wichtigen Thema dürfte während des laufenden US-Präsidentschaftswahlkampfes auch der Zugang zur Gesundheitsversorgung auf der Tagesordnung stehen. Obwohl nur ausgewählte Spezialitäten-Pharmaunternehmen dazu angehalten wurden, ihre aggressive Preisgestaltung von Arzneimitteln zu überdenken, traf der dadurch verursachte Ausverkauf sämtliche Medikamentenentwickler.

BB Biotech, die sich vor allem auf Investitionen in innovative Forschungs- und Entwicklungsunternehmen konzentriert, hält das Ausmass der Korrektur für übertrieben. In der Folge investierte die Beteiligungsgesellschaft ihre gesamte Cash-Position, die sich Ende Juli auf ungefähr CHF 200 Mio. belief, in ausgewählte Titel. Darüber hinaus baute BB Biotech im September einen Leverage im tiefen einstelligen Prozentbereich auf. Der Grossteil der Barmittel floss in bestehende Positionen von attraktiv bewerteten Large und Mid Caps, ein kleinerer Teil in zwei neue Beteiligungen – nämlich Esperion und Prothena.

BB Biotechs Portfolio im 3. Quartal, gemessen am Inneren Wert (NAV), büsste 14.2% in CHF, 17.9% in EUR und 17.7% in USD ein und entsprach damit dem Vergleichsindex NBI, der 17.9% in USD nachgab. Der Aktienkurs behauptete sich mit einem Verlust von 6.3% in CHF, 9.5% in EUR und 10.1% in USD besser. Aufgrund der negativen Portfolioperformance im 3. Quartal resultierte ein Nettoverlust von CHF 575 Mio. verglichen mit einem Gewinn von CHF 483 Mio. für dieselbe Vorjahresperiode.

Neun-Monats-Performance 2015

BB Biotech erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2015 für ihre Aktionäre eine positive Gesamttrendite von 13.8% in CHF, 25.6% in EUR und 16.0% in USD. Während dieses Zeitraums stieg der Innere Wert (NAV) um 3.7% in CHF, 14.4% in EUR und 5.7% in USD, wobei alle Werte die Barmittelausschüttung von CHF 11.60 pro Aktie berücksichtigten.

Daraus resultiert ein Nettogewinn für die ersten neun Monate 2015 von CHF 141 Mio. – gegenüber einem Nettogewinn von CHF 744 Mio. in demselben Vorjahreszeitraum. Das verwaltete Vermögen belief sich per Ende September auf CHF 3.46 Mrd. Es lag damit geringfügig unter dem Ende 2014 verzeichneten Wert von CHF 3.49 Mrd.

BB Biotech setzte ihr Aktienrückkaufprogramm im 3. Quartal fort und kaufte 52 873 eigene Aktien über die zweite Handelslinie zurück. Seit Beginn dieses Aktienrückkaufprogramms hat das Unternehmen bisher 687 598 Aktien zurückgekauft, womit es 58% seiner geplanten Rückkäufe getätigt hat.

Portfoliounternehmen weisen beachtliche Fortschritte auf

Ungeachtet der negativen Entwicklung des NAV von BB Biotech im 3. Quartal 2015 verzeichneten viele Beteiligungen bemerkenswerte Fortschritte. Das belegten unter anderem die Produktzulassungen, die Updates zu klinischen Versuchen und die guten Geschäftsergebnisse für das 1. Halbjahr 2015. Die meisten Zweitquartalszahlen grosskapitalisierter Biotech-Unternehmen unterstrichen die fundamentale Stärke des Sektors. Gilead, Celgene und Amgen legten für die ersten sechs Monate 2015 ein solides Zahlenset vor und bestätigten ihre Umsatz- und Gewinnprognosen für das laufende Jahr oder hoben sie sogar an. Im Gegensatz dazu brach die Aktie von Biogen Idec massiv ein, da das Unternehmen seine angekündigten Umsatz- und Gewinnziele nicht aufrechterhalten konnte.

BB Biotechs Mid-Cap-Positionen unterlagen in Anbetracht der insgesamt höheren Marktvolatilität starken Kursschwankungen, sowohl nach oben als auch nach unten. Unter ihnen bildeten Incyte und Radius die zwei Glanzlichter, da sie in einem schwierigen Aktienmarkt Kursgewinne erzielten. Radius, das mit der Vorbereitung des Zulassungsantrages für Abaloparatid-SC bei Osteoporose begonnen hat, legte erste sicherheitsrelevante Ergebnisse seines frühklinischen SERD-Programms RAD1901 zur Behandlung von Brustkrebspatientinnen vor. Daten zur klinischen Wirksamkeit sollen demnächst auf einem Ärztekongress präsentiert werden. Incyte meldete weitere Fortschritte für seinen Leitwirkstoff Baricitinib, einen in Zusammenarbeit mit Eli Lilly entwickelten Jak-1/2-Inhibitor bei Entzündungskrankheiten. Entsprechende Resultate einer Phase-III-Studie zur Behandlung rheumatoider Arthritis fielen positiv aus. Deutlich stärkeres Interesse bringen Anleger allerdings Incytes IDO-1-Inhibitor Epacadostat entgegen. Daten einer frühklinischen Studie weisen auf eine klinische Wirksamkeit des Präparats in Kombination mit Checkpoint-Hemmern (CTLA4 und PD1) hin. Viele Mid-Cap-Unternehmen, so auch Agios und Halozyme, mussten heftige Bewertungsrückgänge hinnehmen, in vielen Fällen sogar ohne Vorliegen neuer Fundamentaldaten. Einige Unternehmen wurden durch den generellen Mittelabfluss aus dem Sektor und zunehmende Leerverkäufe getroffen, da Anleger auf künftig sinkende Aktienkurse spekulieren. Tetraphase hingegen büsste über 75% an Marktkapitalisierung ein, nachdem das Unternehmen das Scheitern einer Phase-III-Studie zu Eravacyclin bekannt gegeben hatte.

Der Biotech-Sektor sah im 3. Quartal weitere Produktzulassungen. Die nachfolgend aufgeführten Präparate, die von BB Biotechs Portfoliounternehmen entwickelt wurden, erhielten ihre Zulassung in Schlüsselmärkten wie beispielsweise den USA und Europa:

- US-Zulassung für Praluent (Alirocumab) von Regeneron/Sanofi für bestimmte Patienten mit Hypercholesterinämie
- US-Zulassung für Orkambi (Lumacaftor 200 mg / Ivacaftor 125 mg) von Vertex zur Behandlung von Mukoviszidose-Patienten mit zwei Kopien der F508del-Mutation
- US-Zulassung für Varubi (Rolapitant) von Tesaro bei Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie
- Positives CHMP-Gutachten für Elocta (rFVIII-Fc) von Swedish Orphan Biovitrum als Hämophilie-A-Therapie

- US-Zulassung für Tresiba (Insulin Degludec) von Novo Nordisk zur Behandlung von Diabetes bei Erwachsenen

Darüber hinaus veröffentlichten einige Portfoliounternehmen von BB Biotech während des Berichtszeitraums wichtige Phase-III-Ergebnisse:

- Novo Nordisk meldete die Überlegenheit von Semaglutid gegenüber Bydureon (Astra Zeneca) als Mittel zur Senkung des Blutzuckerspiegels und zur Förderung von Gewichtsverlust
- Gilead gab hohe Heilungsraten für sein Festdosis-Kombinationsregime aus Sofosbuvir (SOF) und Velpatasvir (VEL) zur Behandlung aller sechs Hepatitis-C-Genotypen bekannt
- Tetrphase verkündete, dass Eravacyclin bei komplizierten Harnwegsinfektionen den primären Endpunkt nicht erreicht hat

Im Gegensatz zu den vielen erreichten Meilensteinen fanden im 3. Quartal so gut wie keine Übernahmeaktivitäten statt. Dies ist ein Beweis für das häufig zyklische Verhalten von Unternehmenskäufern. Darüber hinaus zeichnet sich ein weiterer Trend ab: Immer mehr Übernahmekandidaten aus dem Mid- und Large-Cap-Bereich sind nicht mehr bereit, die Übernahmebedingungen zu akzeptieren.

Portfolioanpassungen im 3. Quartal

Die bedeutendste Veränderung innerhalb des Portfolios im Berichtszeitraum betraf die Cash-Position von BB Biotech. Zum Ende des 2. Quartals belief sich der Cash-Bestand auf CHF 133 Mio. BB Biotech realisierte danach weitere Gewinne durch den Verkauf ihrer Position in Receptos nach dessen Übernahme durch Celgene, wodurch die Netto-Cash-Position Ende Juli einen Höchststand von etwa CHF 200 Mio. erreichte. BB Biotech nutzte die oben erwähnten Marktkorrekturen und reinvestierte rund CHF 290 Mio. in Biotech-Titel, wobei sich diese Summe aus der vorgenannten Cash-Position und Fremdkapital in Höhe von CHF 90 Mio. zusammensetzt. Mit diesen Mitteln stockte BB Biotech vorwiegend bestehende Positionen in Large Caps und ausgewählten Mid Caps auf. Ein kleinerer Teil floss in den Kauf von zwei neuen Beteiligungen. Dabei handelt es sich um Esperion und Prothena. Beide Unternehmen fügen sich gut in BB Biotechs Strategie ein, den Anteil von Mid Caps im Portfolio auszubauen.

Esperion entwickelt den Wirkstoff ETC-1002, einen Inhibitor der ATP-Citrat-Lyase zur Verringerung des LDL-Cholesterinspiegels bei Patienten mit Statin-Unverträglichkeit oder als Zusatzbehandlung bei Patienten, deren LDL-Cholesterinspiegel schlecht eingestellt ist. Esperion möchte 2016 mit der Zulassungsstudie beginnen.

Prothenas Leitwirkstoff NEOD001 für die Behandlung von AL-Amyloidose befindet sich in der späten klinischen Entwicklungsphase. Bei dieser häufigsten Form der systemischen Amyloidosen produzieren Knochenmarkszellen massenhaft Leichtketten, die sich in peripheren Organen ablagern können. Davon betroffen sind zumeist Herz, Niere, Leber, Haut, Verdauungstrakt und sogar Nervenzellen. Prothenas monoklonaler Antikörper greift die im Rahmen der AL-Amyloidose im Körper abgelagerten Amyloide an. Das Unternehmen führt eine Zulassungsstudie für NEOD001 durch.

Neben dem Verkauf der Beteiligung an Receptos trennte sich BB Biotech von ihren restlichen kleinen Positionen in Theravance und Theravance Biopharma zu Beginn des 3. Quartals.

Treibende Kräfte und Meilensteine bis zum Jahresende 2015

Obwohl weitere politische Diskussionen zu Gesundheitsreformen und Preiskontrollen in den USA die Entwicklung von Aktien aus dem Gesundheitswesen vermutlich weiterhin beeinflussen werden, dürften Anleger rationaler und selektiver reagieren. Einen genauen Blick werden Investoren auf die Umsatzerlöse durch den Verkauf der jüngst lancierten Präparate im 3. Quartal werfen, vor allem auf bedeutende Produktklassen, wie etwa die PCSK9-Antikörper, aber auch auf die Dynamik und das Wachstum des mehrere Milliarden Dollar schweren HCV-Marktes.

BB Biotechs Anlagestrategie zielt weiterhin darauf ab, erstens Bereiche mit einem hohen ungedeckten medizinischen Bedarf zu erkennen, der dank intensiver Forschungs- und Entwicklungsbemühungen durch innovative Neuprodukte abgedeckt werden kann, und zweitens gut geführte Unternehmen zu identifizieren, die attraktive Renditen für BB Biotechs Aktionäre abwerfen. Besagte Produkte werden wegen ihres differenzierten

und beachtlichen Wirkungs- und Sicherheitsprofils, das Gesundheitsdienstleistern und dem Gesundheitssystem Mehrwert erbringt, weiterhin gefragt sein.

BB Biotechs Anlageportfolio zeichnet sich nach wie vor durch seine Ausgewogenheit aus. Es umfasst neben grossen etablierten Unternehmen auch Mid Caps, die gut positioniert sind, um sich in Zukunft zu Grossunternehmen mit nachhaltigem Gewinn und Umsatz zu entwickeln, sowie kleinere Titel mit attraktiven Pipelines, die zu künftigen Mid Caps avancieren könnten.

Auch in den verbleibenden Monaten des laufenden Jahres sind zahlreiche klinische Versuchsergebnisse und interessante Neuigkeiten von wichtigen medizinischen Kongressen zu erwarten. Bis Jahresende dürften die nachfolgend aufgeführten Medikamente ihre Marktzulassung erhalten:

- Upravi (Selexipag) von Actelion zur Behandlung von Patienten mit pulmonaler arterieller Hypertonie
- Kanuma (Sebelipase Alfa) von Alexion bei Mangel an lysosomaler saurer Lipase
- Strensiq (Asfotase Alfa) von Alexion als Mittel gegen Hypophosphatasie
- Tenofovir-Alafenamid (TAF), ein neuartiger nukleosidischer Reverse-Transkriptase-Inhibitor von Gilead zur HIV-Behandlung

Grosskapitalisierte Biotech-Unternehmen und der S&P 500 werden auf KGV-Basis 2016 mittlerweile ähnlich bewertet. Die relative Bewertungslücke war seit mehreren Jahren nicht mehr so gering wie jetzt. BB Biotech ist zuversichtlich, dass die Bewertungen über den Zeitverlauf nicht nur die starken Fundamentaldaten des Sektors, sondern vor allem diejenigen ihrer Portfoliounternehmen angemessen widerspiegeln werden.

Der Zwischenbericht per 30. September 2015 ist verfügbar unter www.bbbiotech.com

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Dr. Silvia Schanz, ssc@bellevue.ch

Maria-Grazia Iten-Alderuccio, mga@bellevue.ch

Claude Mikkelsen, cmi@bellevue.ch

Media Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

b-public AG, Pfingstweidstrasse 6, 8005 Zürich, Schweiz, Tel. +41 79 423 22 28

Thomas Egger, teg@b-public.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger mit CHF 3.5 Mrd. Assets under Management in diesem Sektor. BB Biotech ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfolio-Zusammensetzung von BB Biotech per 30. September 2015

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Incyte	11.4%
Celgene	10.7%
Radius Health	8.1%
Actelion	7.6%
Gilead	7.5%
Isis Pharmaceuticals	7.4%
Alexion Pharmaceuticals	4.4%
Agios Pharmaceuticals	4.1%
Vertex Pharmaceuticals	3.9%
Neurocrine Biosciences	3.5%
Medivation	3.0%
Novo Nordisk	2.8%
Regeneron Pharmaceuticals	2.6%
Halozyne Therapeutics	2.6%
Alnylam Pharmaceuticals	2.5%
Swedish Orphan Biovitrum	2.0%
Novavax	1.6%
Clovis Oncology	1.6%
Juno Therapeutics	1.5%
Cempra	1.4%
Alder Biopharmaceuticals	1.4%
Tesaro	1.3%
Kite Pharma	1.1%
Puma Biotechnology	1.1%
Intercept Pharmaceuticals	1.0%
PTC Therapeutics	1.0%
Probiobrug	0.6%
Infinity Pharmaceuticals	0.6%
Esperion Therapeutics	0.6%
Prothena Corp.	0.4%
Tetraphase Pharmaceuticals	0.3%
Achillion Pharmaceuticals	0.2%
Radius Health Warrants, 23.04.2018	0.2%
Radius Health Warrants, 19.02.2019	0.1%
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Trius/Cubist	0.0%
Total Wertschriften	CHF 3 548.4 Mio.
Übrige Aktiven	CHF 3.8 Mio.
Übrige Verpflichtungen	CHF (94.1) Mio.
Total Eigenkapital	CHF 3 485.1 Mio.
Eigene Aktien (in % der Gesellschaft) ¹⁾	6.2%

1) Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie